

W 5831

Wettingen
Fr. Steinfürs

1) Ei, so lob ich das lüstige Le- - ben, ein jeder lebt nach
seinem Stand. züm Säufen hab'ich mich erge- -
ben, Säufen ist mein Unter- pfand! Ein Mann wie ich, was
macht sich der daräus, ein Mann wie du, er geht besoffen ein- und

aus. Kein fremder hat danach zu fra- gen, schönes

Mädel, geh mit mir züm Tralala- la, schönes Mädel, geh mit

b. w.

Westfälisches Volksliedarchiv
Münster (Westf.)

fr. IX

2.) Ach, wenn es meine Eltern wüssten,
wie es mir in der Fremde ergeht.
Strümpf und Schuhe sind zerissen,
durch die Lücke pfeift der Wind.

Refs. Ein Mann wie ich.....

3.) Und ist der Wechsel ausgeblieben,
leid't der Fische grosse Not.
Ach, wenn es meine Eltern wüssten,
sie weinten sich die Äuglein rot.

Refs. Ein Mann wie ich.....

Sänger. ↓

Frl. Husken

Inv.-Nr. 318